

B3

Bewerbung

Initiator*innen: Tjado Stemmermann (KV Berlin-Neukölln)

Titel: Tjado

Foto



Angaben

Alter: 22

Geschlecht: männlich

Geburtsort: Berlin

Selbstvorstellung

Moin,

Finanzkrise, Coronakrise, Ukraine Krise, Energiekrise. Und nebenbei noch eine Klimakrise, die unsere Existenzgrundlage zerstört, wenn wir weiter so leben und wirtschaften wie bisher. In den letzten Jahren gab

es so viele Krisen, dass die Krise keinen Ausnahme-, sondern den Normalzustand beschreibt. Doch wir haben auch gesehen, dass Veränderung möglich ist, wenn der politische Wille vorhanden ist: Berlin hat einen Mietendeckel – der leider gerichtlich gekippt wurde - eingeführt, für drei Monate gab es einen bundesweiten, kostengünstigen ÖPNV und die Bundesregierung hat plötzlich 100 Milliarden Euro für die Bundeswehr beschlossen. Auch wenn wir deutlich bessere Ideen für die 100 Milliarden gehabt hätten, hat sich gezeigt, dass die Schuldenbremse nicht gottgegeben ist und es nicht am Geld, sondern am Mut zur Veränderung fehlt.

Wir wissen als Grüne Jugend, dass wir ohne Veränderung die Krisen nicht bewältigen können. Und wir wissen auch, dass wir nicht allein dastehen. Die Enteignung großer Immobilienkonzerne, eine autofreie Innenstadt oder ein bedingungsloses Grundeinkommen: Berlins Zivilgesellschaft ist lebendig und fordert die institutionalisierte Politik regelmäßig heraus. Wir haben diese Ideen in den letzten Monaten und Jahren unterstützt und machen jetzt Druck, dass sie auch umgesetzt werden. Weil sich Kämpfe für Veränderung besser gemeinsam führen, möchte ich die Zusammenarbeit mit unseren Bündnispartner*innen ausbauen und dafür mehr Menschen aus der Grünen Jugend motivieren, die bisher nicht auf Landesebene aktiv sind.

Doch wir sind mehr als Unterstützer*innen der Volksentscheide. Auf unseren Mitgliederversammlungen beschließen wir regelmäßig eine ganze Reihe von Anträgen. Ich möchte gemeinsam mit den Antragsteller*innen dafür sorgen, dass unsere Forderungen mehr Gehör in der Stadtgesellschaft und in der Grünen Partei finden. Dafür müssen wir auch an unseren Strukturen arbeiten, um als Landesverband schlagkräftiger zu werden. Und ich bin mir sicher; das schaffen wir ohne Alterserhöhung oder Amtszeitverlängerung! Dafür würde ich im kommenden Landesvorstand eine stärkere Priorisierung bestimmter Themen anregen. Denn nur wenn wir uns auf Themen konzentrieren, können wir die Sichtbarkeit des Verbandes erhöhen. Aber um Politik mitzugestalten, braucht es nicht nur laute Forderungen, sondern auch die Begleitung von Themen „hinter den Kulissen“. Mit zwei Abgeordneten und einer Person im Landesvorstand der Grünen haben wir dafür sehr gute Ausgangsbedingungen, die ich gerne intensiver nutzen würde.

Ich kandidiere als Sprecher der Grünen Jugend Berlin, um mit euch gemeinsam Antworten auf die Krisen unserer Zeit zu entwickeln und in Gesellschaft und Parlament hineinzutragen. Dafür würde ich mich über eure Stimme freuen.

Mit besten Grüßen
Tjado

PS.: Sollte der Satzungsänderungsantrag zur Unvereinbarkeit von Landesvorstand und Bezirksverordnetenversammlung angenommen werden, ziehe ich meine Kandidatur zurück. Eine Bewerbung für eine 1-monatige Amtszeit ist nicht im Sinne des Verbands.